

# 312. WOCHENBLATT

der Deutschen Schule Taipei

2007

[dst-wochenblatt@gmx.net](mailto:dst-wochenblatt@gmx.net)



No. 31, Chien Yeh Rd.,  
Yangminshan, 111 Taipei  
Tel.: +886-2-2862 2930 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

Redaktion: Karen Sänger - Tel.: 2876 3851  
Susanne Ernst - Tel.: 2894 8765

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wieder!

## Ein Wort von der Redaktion

(heute von Karen Sänger)

Liebe Leserinnen und Leser,

leider ist der Anmeldeschluss des 101- Climathlons bereits verstrichen und es werden über 800 Menschen morgen das besagte Türmchen besteigen ! Wir wünschen allen aktiven Teilnehmern und Zuschauern dieses Ereignisses viel Spass !

Weitere Infos unter : [www.internationalclimbathon.com](http://www.internationalclimbathon.com)

Schwitzend oder nicht - wir wünschen Ihnen allen ein schönes Wochenende !

Ihre Karen Sänger und Susanne Ernst

Alle Termine und Informationen finden Sie auch auf der Webpage der **Taipei European School**: [www.taipeieuropeanschool.com/tqs](http://www.taipeieuropeanschool.com/tqs) - schauen Sie doch mal rein!

Wochenblatt per E-mail:04.05.07 172 Stück

## Termine

### Mai 2007

02.05.	Dt. Bibel-Gesprächskreis, mit Abendessen und Kinderprogramm während der Gesprächsrunde	18.00 - 20.00 Uhr
04.05.	Der Teenie-Kreis und andere fahren zu dem Schiff "Doulos" nach Keelung	15 Uhr
05.05.	Kindergartenfest	12.00 - 15.30 Uhr
09. 05.	TES-Assembly zum Europatag (Achtung: Schwimmen in Kl.1/2 entfällt!)	11.00 - 12.30 Uhr
11.5.	Jungschi, dt. christl. Kinderclub, für Grundschüler	12.30- 14.40 Uhr
14.05. - 16.05.	Ferien	
15.05.	Ausflug zum Wasserpark in Bali mit den Mitarbeitern vom Jungschi und Teenie-Kreis	
16.05.	Dt. Bibel-Gesprächskreis, mit Abendessen und Kinderprogramm während der Gesprächsrunde	18.00 - 20.00 Uhr
18.05.	Vorschulkinder besuchen die Eingangssufe auf dem YMS	
18.5.	Teeniekreis, dt. christl. Kinderclub für Sekundarstufenschüler,	15-18 Uhr
23.05.	Firm- und Erstkommunionfeier	
24.05.	<i>Kunikunde</i> Theaterstück zum Mittelalterprojekt der Klasse 3/4	13.30 - 14.30 Uhr
25.05.	Jungschi	12.30 - 14.40 Uhr
30.05.	Dt. Bibel-Gesprächskreis,	18.00 - 20.00 Uhr

mit Abendessen und Kinderprogramm  
während der Gesprächsrunde

## Juni 2007

- 01.06. Übernachtung der Vorschulkinder  
im Kindergarten
- 01.06. Teenie-Kreis 15.00 - 18.00 Uhr
- 02.06. Car Boot Sale, Back to Books BBQ  
and Arts Festival, Wen Lin Campus 11.00 - 15.00 Uhr
- 08.06. Großes Abschlussfest für alle Kinder  
von Jungschi und Teenie-Kreis,  
samt ihren Familien und Freunden
- 19.06. Drachenbootfest (schulfrei)
- 21.06. Vernissage 13.30 - 14.30 Uhr  
Kunstprojekt Klasse 1-4
- 22.06. Vorplanung mit den Teenie-Kreis  
Kindern fürs nächste Schuljahr  
und natürlich Fun
- 23.06. Sommerfest
- 25.06. Informationsabend für Eltern  
von Schulanfängern
- 26.06. Grundschulausflug
- 28.06. Grundschulausflug
- 29.06. Letzter Schultag und Zeugnisausgabe
- 30.06. - 26.08. Sommerferien
- 
27. August Erster Schultag nach den Ferien

## Aktuelles aus der Grundschule der DST

(eingereicht von Kathrin Diestel)



### Herzlichen Glückwunsch!

*Makina Okuyama* (Klasse 4) löste 51 Bücher-Rätsel und ist stolz auf über 1000 *Antolin*-Punkte. Sie las viele, viele Märchen und mag besonders Bücher „die nicht so dick sind, weil man die dann so schnell durchlesen kann.“

## Antolinwettbewerbssiegerin Senta Kretzschmar

(Eingereicht von Matthias Klimek)



Während der Buchwoche war sie leider in Deutschland, aber den Sieg im Lesewettbewerb der Sekundarstufe beim Antolin- Programm konnte ihr keiner streitig machen: Senta Kretzschmar, Klasse 5, sammelte in einem halben Jahr unglaubliche 4200 Punkte und deklassierte damit die Konkurrenz der Schüler von der 5 bis 8 Jahrgangsstufe um fast 1000 Punkte. Für ihren Sieg im Wettbewerb erhielt sie jetzt ihre Urkunde und ein Buch, für das die Leserätin jedoch nicht allzu lange brauchen wird. Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung !

# Kunigunde

ein märchenhaftes Ritterspiel  
frei nach „König Drosselbart“

**Nur noch drei Wochen bis zur Premiere  
am 24. Mai, 13.30 Uhr!**

Das Mittelalterprojekt der Dritt- und Viertklässler steht kurz vor seinem Höhepunkt. Die Kinder arbeiten motiviert, fleißig und sehr kreativ.



Momentan geht es darum, Texte, Tänze, Lieder sicher zu beherrschen und in Einklang zu bringen. Nebenbei wird das Bühnenbild entwickelt. Die Kinder haben viele Ideen und auch den Freiraum, sie zu verwirklichen. Gesucht werden noch Kostüme und Requisiten aus der Ritterzeit. Wer kann uns helfen?

In der Deutschen Sektion ist die *flexible* Eingangsstufe seit dem Schuljahr 2006/07 eingeführt. Sie umfasst die Klassen 1 und 2 der Grundschule. Hier wird der Unterricht in den meisten Fächern jahrgangsübergreifend organisiert. Für das kommende Schuljahr sind eine verstärkte Jahrgangsmischung auch in Deutsch und Mathematik geplant.



Hinter der Idee der Eingangsstufe steht die Beobachtung, dass Kinder, die schulpflichtig werden, ganz unterschiedlich weit entwickelt sind: Neben Kindern, die bei der Einschulung schon lesen und schreiben sowie im Zahlenraum bis 20 (oder darüber hinaus) rechnen können, finden sich z.B. Kinder, die Schwierigkeiten mit der Sprache, dem Lernen oder Verhalten haben.

Inhaltliche Schwerpunkte der Eingangsstufe sind die Förderung von schneller und langsam lernenden Kindern, flexible Verweildauer, Prävention von Schulversagen, Jahrgangsmischung und Rhythmisierung – in bestimmten Modellen auch Verzahnung mit Kindergarten/Vorschule.

Die individuelle Verweildauer ist ein wesentliches Merkmal der flexiblen Eingangsstufe. Die Kinder bleiben - je nach ihren individuellen Voraussetzungen - ein, zwei oder auch drei Jahre in der Eingangsstufe, so dass jedes Kind in seinem Tempo die Grundlagen der ersten beiden Schuljahre erwerben kann. Verweilen gilt nicht als „wiederholen“ und wird auch nicht auf die Schulzeit angerechnet. Damit reduzieren sich Zurückstellungen und vermehrt sich das Interesse, Kinder früher, auch vorzeitig, einzuschulen.

## Zum Stand der neuen Schuleingangsstufe in Deutschland

In Deutschland wird die Schuleingangsstufe seit Anfang der 90er Jahre in 15 Bundesländern erprobt. Die größten Schulversuche laufen in Brandenburg und Baden-Württemberg. Mehr als 20 Schulen sind in Bayern, Berlin, Hessen, Sachsen und Thüringen beteiligt.

Vier Bundesländer führten in den Schuljahren 2004/05 (Sachsen) bzw. 2005/06 (Berlin, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt) die neue Schuleingangsstufe als Regeleinrichtung ein. Sechs weitere Länder haben die neue Schuleingangsstufe inzwischen zur Regeleinrichtung gemacht, setzen dies aber nicht überall um (Brandenburg, Bremen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz) bzw. die Schulen sind „verschieden weit“ (Schleswig-Holstein) oder die neue Schuleingangsstufe wird als „Projekt zur Schulentwicklung“ gekennzeichnet (Thüringen). In Bayern ist die „Altersgemischte Eingangsphase“ möglich, teils aus freien Stücken, teils aufgrund der Schülerzahlen gezwungenermaßen. In Hessen wird der Erfolg des Schulversuchs inzwischen anerkannt.

(vgl. Gabriele Faust: Zum Stand der Einschulung und der neuen Schuleingangsstufe in Deutschland, Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Nr.3, September 2006)

## Zum Stand der neuen Schuleingangsstufe in der Region



Einige Auslandsschulen arbeiten nach dem Modell mit Jahrgangsmischung Kl.1/2 (z.B. Taipeh, Peking, Kuala Lumpur). Es ist auch das Modell, welches in Deutschland am weitesten verbreitet ist, wodurch bei einem eventuellen Rückzug die geringsten Umstellungsschwierigkeiten entstehen. Weiterhin gibt es Modelle, in denen die Vorschule mit der 1. Klasse verbunden ist (z.B. Bangkok).

Nicht zuletzt spielen bei der Entscheidung, den Schulanfang zu verändern, auch die Erkenntnisse aus der Pisa-Studie eine Rolle: Die hier führenden skandinavischen Ländern unterrichten mit jahrgangsübergreifenden Klassen.

### Einschulung 2007/08 - TES - Deutsche Sektion

(eingereicht von Kathrin Diestel)



#### Herzlich willkommen!

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zur Einschulung das 6. Lebensjahr vollendet haben. Vorzeitige Einschulungen sind auf Antrag der Eltern möglich.

Für alle Fragen, Sorgen und Probleme rund um die Einschulung stehen wir gern beratend zur Verfügung.

#### Vorläufiger Einschulungsfahrplan:

## **18. Mai**

Die Vorschulkinder besuchen die Eingangsstufe und schnuppern Schulluft auf dem Yangmingshan. Im gemeinsamen Unterricht lernen sich Kinder und Lehrerinnen näher kennen. Alle Kinder sind schon sehr gespannt.

## **11. Juni**

Die Lehrerin besucht die Vorschulkinder im Kindergarten. Auch sie ist schon sehr gespannt.

## **24. Mai, 14.30 Uhr**

Im Kindergarten werden die schönsten und größten Schultüten gebastelt.

## **25. Juni, 19.00 Uhr**

Informationsabend zum Schulanfang für Eltern und Interessierte auf dem YMS

## **1. September**

Einschulungsfeier in der neuen Schule auf dem WenLin - Campus

## **IGSCE- und IB-Prüfungen**

(eingereicht von Matthias Klimek)

Die Schüler der 5 und 6 Klasse sind es schon gewohnt. Vor ihrem Klassenzimmer stehen Schilder, die zur Ruhe auffordern, die hinteren Treppenaufgänge sind gesperrt, Lehrer wachen in den Pausen vor dem Mehrzweckraum. Und im MPR stehen die Einzeltische in sechs Reihen.

Diese Woche hat der Prüfungsmonat der Zehnt- und Zwölfklässler begonnen.

Während im IGCSE um die Zulassung zum IB-Kurs gerungen wird, kämpfen die

Abiturienten um jeden Punkt für ihr IB-Diplom. Dieses wird in 6 Fächern abgelegt, drei Leistungskurse, drei Grundkurse. Insgesamt können 42 Punkte erreicht werden, aber wegen der Spaltung des Notengrades 1 in die Note *excellent* (7 Punkte) und *very good* (6 Punkte) dürften auch dieses Jahr Abiturnoten über 40 Punkte die ganz große Ausnahme sein. Dieses Jahr beginnen die Prüfungen mit dem ersten Teil des Deutschexamins.



Ihre letzten Tage in der Schule verbringen gerade Sebastian Bay, Daniel Kliner, Daniel Scharrer, Pascal John, Michael Hughes, Antje Pfannenschmitt und Mingtai Chen. Der IGCSE-Prüfung stellen sich Desirée Dippenaar, Kai Wohlfahrt, Robert Vranze und Michael Scharrer.



Viel Erfolg bei den Prüfungen !

### **Modell United Nations in Taichung**

(eingereicht von Matthias Klimek)



Das Interesse des Irans an einer nuklearen Zukunft und die Kurswende Russlands in der Unterstützung dieser – für Schüler in Taiwan ist dies weit außerhalb ihrer Lebenswelt. Bunte Bilder, die manchmal im taiwanischen Fernsehen flackern, aber meist nicht einmal die Nachbarschaftsstreitbericht aus Taichung verdrängen können. Der

Verhandlungen der USA über das Raketenstationierungsrecht in Staaten Ostmitteleuropas, die Entschuldungsanstrengungen der Länder der Vierten Welt, Guantanamo-



Bay – alles Themen, die nichts mit den IGCSE-Vorbereitungen zu tun haben oder mit der Fussballmeisterschaft der Internationalen Schulen auf Taiwan. Dringen sie überhaupt in das Bewusstsein der Highschool -Schüler vor ? Soll man sich hierfür engagieren, in der Freizeit ohne Aussicht auf gute IGCSE - Noten ?

Eine Gruppe von 19 Schülern diskutierte am Freitagnachmittag nach der Schule intensiv die Rechte von Kindersoldaten und den Schutz von Jugendlichen in Kriegszonen. Heiß werden Argumente über die Demitarisierung dieser Opfer der Dritten Welt – Kriege ausgetauscht – diese Schüler hatten sich vor den Ferien für das Politiksimulationsspiel *Modell United Nations* vorbereitet. Gleich in der Woche nach den Ferien wurde es ernst. Mittwochnachmittag fuhren sie zusammen mit ihren Betreuern, Madam Rutherford und mir, und 14 Schülern der Amerikanischen Schule Taipei nach Taichung. Intensiv wurde im Bus noch zwischen den Ländervertretern Rumäniens und des Sudans über Formulierungen ihrer Resolutionen debattiert, noch bis spät in der Nacht wurde im Hotel an den *operative clauses* der Resolutionen gefeilt. Und dann legten die Schüler der TES ihre Identität ab und tauchten am nächsten Morgen als Delegierte Russlands, des Irans, Rumäniens, Äthopiens, Guatemalas und Katars auf, die in Anzügen die politischen Linien „ihres“ Landes jetzt in den Komitees



der UNO-Generalversammlung verteidigten sollten. Nach der Eröffnungszeremonie mit einer Rede einer Vertreterin des Amerikanischen Institutes in Taiwan über das Interesse von Jugendlichen an der Weltpolitik konnten die Delegierten am Donnerstagvormittag sich intensiv mit Schülern anderer

internationaler und nationaler Schulen austauschen, Lösungsvorschläge kontrovers erörtern und gemeinsam Resolutionen zusammenfügen, die anschließend durch den Prozess der Korrektur liefen. Delegierte waren aus Manila und Kobe angereist, um der Konferenz ein internationales Fair zu verleihen. Aus Taiwan nahmen die amerikanischen Schulen in Taipei, Taichung und Kaohsiung, die Morrison Academy Taichung und drei nationale Highschools neben der TES teil. Insgesamt rangen rund 200 Ländervertreter in 4 Komitees um die Lösungen politisch aktueller Probleme.

Wie involviert die Ländervertreter in das Geschehen waren, sah man nachts noch auf den Hotelgängen, wo Schülergruppen zusammen saßen und ihre Reden im Kinderrechtskomitee für den kommenden Tag mit ihren MUN-Beratern



durchgingen, verbesserten und einübten (Julia, Anne und Sandy, H1). Diese nächtlich Fleißarbeit, aber auch das „Schlafen“ in Vierbettzimmern war den Jugendlichen am nächsten Morgen deutlich anzusehen. Dennoch stürzten sie sich enthusiastisch in die Diskussionsforen, in denen u.a. der Schutz der Menschenrechte in den Zeiten des internationalen Terrorismus ergründet wurden. Während die USA mit ihren Verbündeten ihre Resolution dem Komitee erläuterten, fuhren unsere Delegierten von Russland und Iran (Justin und Renae, beide H1) mit kräftigen Nachfragen über die Realisierung von utopischen Plänen in das Konzept. Anschließend erläuterte die Vertreterin Guatemalas, Stephe, H1, die russischen Pläne in einer Rede detailliert.



Währenddessen entwickelte sich unsere russische Vertreterin im Sicherheitsrat (Izzy, H3) zu einer Schlüsselfigur in der Diskussion um die Rechte des Irans bei der Verwirklichung seines Atomprogramm, das die TES-Schülerin Jade, H1, vehement in diesem Forum verteidigte. Felix, Daniel, William, Calum (Schüler aus H1) und Travis und Gwebo (H3) erarbeiteten unterdessen im

Sozial- und Entwicklungsrat Lösungsstrategien zur Beseitigung der Armut auf der Welt. Viel zu schnell verging der Freitag bei anspruchsvollen Diskussionen über Resolution. Am Freitagspätnachmittag endete die Generalversammlung mit einer Krisensitzung zum indisch-pakistanischen Grenzstreit.

Für mich als Berater ist es immer wieder verwunderlich zu sehen, wie selbstbewusst und zielorientiert die sonst eher ruhigen Jugendlichen auftreten, wie konzentriert und interaktiv die Atmosphäre in den Gremien ist. Politik erfordert nicht passiv konsumierende Bürger, sondern aktiv gestaltende Staatsbürger. Dies kann in der Schule im Unterricht theoretisch einstudiert werden, aber besser ist die praktische Übung, bei der das Verantwortungsbewusstsein für eine gemeinsame Welt gefördert wird. Ein Vertreter einer taiwanischen schule beklagte sich in seiner Abschlussrede, dass sie zu Prüfungsmaschinen ausgebildet werden ohne jedoch die Relevanz des Lernstoffes erkennen zu können.

Wie begeistert die Jugendlichen von politischen Themen sein können, zeigte sich in der Nachbereitung der Konferenz vergangene Woche. 11 der 19 MUN-Teilnehmer wollen im Herbst nach Singapur fahren, um an dem Asien weiten *Modell United Nations* mitzuwirken. Dort werden über 1000 Delegierte aus 60 internationalen Schulen erwartet.

## Ein künstlerisches Projekt in den Klassen 3 und 4, Teil 3

(eingereicht von Brigitte Beidinger)

### Keith Haring



Die comicartigen, einfachen Figuren des Pop-Art-Künstlers *Keith Haring* begeistern jedes Jahr aufs Neue die SchülerInnen im Kunstunterricht.

Immer auf die gleiche Art und Weise beginnt der Künstler sein Werk:

*„Bevor ich mit einem Gemälde anfangе, lege ich zunächst einmal den Rand fest, der das Ganze umschließt.“*



*Keith Haring* hat sich mit seinen kleinen, lustigen Männchen selbst ein Erkennungszeichen geschaffen. Seine Bildersprache begegnet uns auf Plakaten, T-Shirts, Kalendern, und vielen anderen Gegenständen des Alltags.

Auch dieses Jahr entstanden vielfältige Arbeiten in den unterschiedlichsten Techniken. Zu sehen in der aktuellen Ausstellung im Grundschulflur.



**Tipp:** Vernissage am 21.6.2007, 13.30 -14.45 Uhr.

Die SchülerInnen der Klasse 1-4 präsentieren Ergebnisse sehenswerter Kunstprojekte.

## Theaterankündigung Romulus der Große

(Eingereicht von Matthias Klimek)



Selten hat man in Taipei die Gelegenheit deutschsprachiges Theater zu sehen, aber nächste Woche Freitag, 11. Mai, öffnet sich der Vorhang an der Soochow- Universität für das Dürrenmattstück „Romulus der Große“, ein Spiel um die ethische Verantwortung des einzelnen dem Staat gegenüber, das den Untergang des Römischen Weltreiches zum Gegenstand hat, aber nur durch den deutschen Wahnsinn von 1945 in seiner Tragweite zu ergründen ist. Eine unhistorische historische Komödie, wie Dürrenmatt das Drama kategorisiert, der „von Natur aus gegen Weltreiche“ ist. Aber: „Der Verfasser ist kein Kommunist, sondern Berner.“

Die Aufführung auf dem Campus der Soochow-Universität, LinXi Road No. 70, Waihuangshi, Shihlin beginnt um 19 Uhr, denn „Spargelwein wurde aus Spargelwurzel gewonnen“.

Übrigens wird am 24. und 25. Mai an der Fu-Ren Universität das Stück Arsen und Spitzenhäubchen vorgestellt.  
(Zitate aus: Dürrenmatt: Zehn Paragraphen zu Romulus der Große)

## Moving Sale

(eingereicht von Berit Overmeyer)

### SALE SALE SALE SALE SALE SALE SALE

For more information or photos please contact Berit Overmeyer, phone 02-28910517, mobile 0917-150 142, email [berit.overmeyer@gmx.de](mailto:berit.overmeyer@gmx.de)

Renault Scénic Dynamique MPV	2.0 16V, 136hp, 55.000 km, from June 2001, automatic, 6x SRS airbags, ABS, leather upholstery, panoramic sun roof, CD-radio with 6 disc changer, excellent condition, clean interior, complete maintenance history, gentle driven, only one (expat) driver, economic to drive &	300000 NTD
---------------------------------	--	------------

	maintain, low insurance and tax fees.	
Washing machine <i>"Elektrolux"</i>	Only 2 years old, European style with cold and warm wash (30°-90°C), tumbling function (1200rpm), top quality	14900 NTD
Dryer <i>"Panasonic"</i>	Only 2 years old, 110V, top quality	5000 NTD
Refrigerator and Freezer <i>"Sampo"</i>	Only 1 year old, 110V, top quality	14900 NTD
Designer Double-Bed	imported from Denmark, beech wood, king-size with mattress	5000 NTD
Heater <i>"Whirlpool"</i>	radiator heater, powerful and convenient, 110V/3000W like new	1900 NTD
3 Heaters <i>"Duracraft"</i>	radiator heater, powerful and convenient, imported from Germany, 220V/3000W like new	each for 1900 NTD
Dehumidifier	runs silently, quality product, 110V	990 NTD
IR / Fan Heater	IR lamp plus fan 110V/1200W	490 NTD
Microwave <i>"Tatung"</i>	Only 2 years old, 110V	900 NTD
Big Plant (Elefantenfuss)	Very old, well-tended, beautiful	Open to negotiation.
Very big green Plant	For inside, very beautiful	2000 NTD
Diverse plants	For inside and outside.	Open to negotiation.
2 Hair dryers	Used, 110V,	Each for 100 NTD
2 Mosquito Lamps	Phillips, 110V, one big, one small	240 / 190 NTD
Phillips Iron	iron with steam, 110V	490 NTD

## Bild der Woche

(eingereicht von Dirk Diestel)

Am kommenden Samstag sind wieder die Sportlichen gefordert:  
Zum "101 Climbathon", erstmalig vom Community Center organisiert, haben sich über 800 Teilnehmer angemeldet. Schwitzen und Keuchen für einen guten Zweck! Das Foto zeigt einen - etwas verfremdeten - fast senkrechten Blick aus etwa 500 Metern Höhe auf die Messehallen und Straßen.



Foto: Dirk Diestel

Dirk Diestel

3F, 63 Jingshan rd.  
Yangmingshan - Shilin  
Taipei 111  
Taiwan - ROC  
Tel. (00886 -2 ...  
Cellphone: 0917117374  
Internet-Fax 0049-1212-6-92852100  
Skype: dirk.diestel  
Homepage und  
Fotogalerie Taiwan: <http://www.taiwan-foto.de>